



Eine neue grüne Attraktion ist der Quellepark neben dem früheren Versandhauskomplex an der Wandererstraße in Eberhardshof.

Foto: Michael Matejka

Ein Feiertag für Eberhardshof

Zehn Jahre nach dem ersten Vorstoß der Hortkinder: Der neue **QUELLEPARK** an der Wandererstraße begeistert die Anwohner.

VON PHILIPP TAPPE

Wir wollen einen Quellepark“ – diesen Satz schrieben vor zehn Jahren Kinder des Horts Wandererstraße auf das Pflaster des damaligen Parkplatzes von Quelle. Ein Jahr zuvor hatte das Versandhaus Insolvenz angemeldet. Die Anwohner, viele Kinder aus den benachbarten Kindergärten und Horten sowie die Bürgervereine setzten sich von Anfang an für etwas mehr Grün in der sonst so grauen Weststadt ein. Auch die Stadt machte sich für die Errichtung eines Parks in Eberhardshof stark und erwarb 2015 nach zweijährigen Planungen das benötigte Gelände.

2017 startete schließlich die Bürgerbeteiligung, bei der die Bewohner von Eberhardshof ihre Wünsche und Vorschläge für die Errichtung eines Parks einbringen durften. 2019 begannen die zehnmonatigen Bauarbeiten. Nun können die Kinder vom Hort Wandererstraße zufrieden auf die neue Grünanlage blicken. Sie übernehmen – wie andere Kitas und Initiativen im Stadtteil – eine Patenschaft für drei Obstbäume.

„Die Kinder geben nun mit der Patenschaft etwas zurück“, erklärt Erzie-



Klein und Groß, unter ihnen (v. li. vorne) SPD-Stadtrat Michael Ziegler, OB Marcus König und Bürgermeister Christian Vogel, freuen sich über den neuen Quellepark.

Foto: Michael Matejka

herin Hannelore Waldmann, „weil man ihnen damals zugehört hat.“ Insgesamt 16 Obstbäume werden von ihnen mehrmals wöchentlich gegossen – und wenn die Zeit reif ist, werden auch die Früchte geerntet.

Neben dem Bereich für die Obstbäume lädt eine mit Bäumen gesäumte Wiese zum Entspannen ein. Aber auch an den Bewegungsdrang von Kindern und Jugendlichen in Eberhardshof haben die Verantwortli-

chen gedacht: Mit Hilfe von Sportgeräten und auf einem Spielplatz können sie sich künftig austoben. Ein kleiner Brunnen inmitten des Quelleparks sorgt zudem für wohltuende Frische an heißen Sommertagen.

In Schollen angelegt

Angelegt sind diese Bereiche in sogenannten Schollen. Das Motto des Parks ist es, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen. Erholung

und Grün, Treffpunkt und Gemeinschaft sowie Bewegung und Aktivität wurden unter einen Hut gebracht.

„Heute ist ein Feiertag für Eberhardshof“, zitierte Baureferent Daniel Ulrich bei der Einweihungsfeier SPD-Stadtrat Michael Ziegler, den langjährigen Antreiber des Projekts. Auch OB Marcus König und Bürgermeister Christian Vogel sind stolz darauf, was Nürnberg gemeinsam geschafft hat. Die Stadtratsparteien, Bürgervereine, Anwohner und das Landschaftsarchitekturbüro Planstatt Senner, die den 2,26 Millionen teuren Quellepark gestalteten, arbeiteten gemeinschaftlich zusammen.

Laut König haben sie sich entgegen des Trends bewusst gegen einen neuen Parkplatz oder Wohnblock entschieden. Für ihn seien besonders in dicht besiedelten Gebieten grüne Erholungsflächen wichtig. Auch die ersten Parkbesucher sind von der neuen Grünanlage angetan. Ein vierfacher Vater bemängelt nur, dass der Spielplatz eher für größere Kinder geeignet sei, sonst sei er aber sehr gelungen. Ein kleiner Parkabschnitt wird erst 2021 fertiggestellt, da eine Wohnanlage neben dem Park zuvor errichtet werden muss.